

Altersfreigabe von Filmen

Beitrag von „Valerianus“ vom 3. August 2023 20:22

[Zitat von Volker D](#)

300? Den Film finde ich gut - als Unterhaltungsfilm. Ich bin ja kein Geschichtslehrer. Mir ist klar, dass ein paar Dinge dort historische Bezüge haben, aber in dem Film ist doch auch viel Unsinn zu sehen, der weder geschichtlich noch militärisch stimmt.

Darum geht es gerade, weil das im Film auch den Schülern sofort auffällt. Wenn die Herodot und Thukydides lesen, nehmen sie die Darstellung der Perser oder der Schlacht bei den Thermopylen daraus als objektive Wahrheit an, obwohl es eben hier auch um Fremdwahrnehmung, Barbarenbegriff, etc. geht.

Das mit der Doku vielleicht zur Klarstellung: Die gesamte Dokureihe (mehrere Teile) ist von der FSF ab 18 eingestuft worden, ich muss allerdings zugeben, dass ich die FSF gar nicht kannte, das hatten die Eltern recherchiert. Ich habe nicht die gesamte Reihe gezeigt, sondern Ausschnitte herausgesucht zu Folterinstrumenten, die zeichnerisch im Schulbuch dargestellt waren. Ich bin auch immer noch der festen Überzeugung, dass ich die im Geschichtsunterricht zeigen konnte und zeigen durfte, es ist ja gerade der Sinn von Geschichtsunterricht so etwas zu erläutern, einzuordnen und zu beurteilen. Ich zeige in Bezug auf den Nationalsozialismus auch Dinge, für die du im nicht-schulischen Kontext Probleme mit dem Gesetz bekommen wirst.

Und nur um das mal einzuordnen: Der einzige Film den ich je gezeigt habe, der wirklich Schüler und Schülerinnen emotional richtig rund gemacht hat ist "Die Todesmühlen". Meiner bescheidenen Meinung nach eben vor allem, weil die Schüler wissen, dass das kein Film, sondern echt ist. Das können die durchaus unterscheiden...